

## Team

Ein durch besondere Fortbildungen geschultes Team arbeitet in der Schuleingangsstufe. Das Jahrgangsteam stimmt die Lerninhalte individuell auf jedes Kind ab. Die zukünftigen Klassenlehrer ab dem 3. Jahrgang lernen die Kinder der Eingangsstufe bereits durch den Fachunterricht kennen.



**Heilig-Geist-Schule**  
Reinhold-Tiling-Weg 62  
49088 Osnabrück

Grundschule für Schülerinnen  
und Schüler des katholischen  
Bekenntnisses mit

Tel.: 0541 / 16 8 66  
Fax: 0541 / 18 51 18

**Schuleingangsstufe**

So arbeiten wir

[heilig-geist-schule@schulmail-os.de](mailto:heilig-geist-schule@schulmail-os.de)  
[www.heilig-geist-schule.de](http://www.heilig-geist-schule.de)



## Konzept

Die Schülerinnen und Schüler lernen in einer altersgemischten Lerngruppe aus Erst- und Zweitklässlern. Jedes Kind wird individuell gefördert bzw. gefordert. Die ganzheitliche Lernentwicklung sowohl im kognitiven als auch im sozial-emotionalen Bereich steht im Mittelpunkt.

Mit diesen altersgemischten Gruppen wird an die Gruppenstruktur des Kindergartens angeknüpft.



## Ablauf

Die Kinder werden in eine bestehende Lerngruppe eingeschult. Eine Zurückstellung gibt es nicht.

In der Regel besuchen die Kinder die Schuleingangsstufe zwei Jahre. Danach wechseln sie in den 3. Schuljahrgang (die neue Klassenlehrerin / den neuen Klassenlehrer kennen die Schülerinnen und Schüler aus dem Fachunterricht).

Kinder, die schnell lernen, können schon nach einem Jahr in das 3. Schuljahr wechseln.

Schüler, die mehr Zeit benötigen, können drei Jahre in der Eingangsstufe bleiben und rücken erst dann in den 3. Schuljahrgang auf.

## Vorteile

Die Kinder werden individuell gefördert und gefordert. Das Lerntempo des Kindes kann stärker berücksichtigt werden.

Es gibt kein „Sitzenbleiben“. Sollten die Kompetenzen weiter vertieft werden müssen, bleibt das Kind in der Lerngruppe und kann von dem/der bekannten Klassenlehrer/-in weiter im Lernprozess unterstützt werden.

Die Kinder werden im sozialen Lernen gefördert (ähnlich wie im Kindergarten lernen die Kleinen von den Großen).

Rituale und Abläufe werden von den „Großen“ an die „Kleinen“ weiter gegeben.

